

Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. (Psalm 24, 1)

Nachhaltigkeitskonzept „In gemeinsamer Verantwortung nachhaltig, fair und klimafreundlich handeln“:

Beschaffungsordnung für den Kirchenkreis

Zur Sommersynode 2018 hat die Kreissynode auf Vorschlag der Ausschüsse für gesellschaftliche Verantwortung und Mission, Ökumene, Weltverantwortung einen Beschluss „In gemeinsamer Verantwortung nachhaltig, fair und klimafreundlich handeln“ gefasst.

Beschluss:

Die Synode beschließt die Einführung der Beschaffungsordnung des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg.

Mit einer dauerhaften Ausrichtung der Beschaffung an ökologische und soziale Standards leistet die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg einen Beitrag sowohl für eine nachhaltige Entwicklung als auch für die Glaubwürdigkeit und Wahrnehmung von Verantwortung. Eingebunden in partnerschaftliche Beziehungen in weltweiter Ökumene soll auch das Wirtschaften zur Bewahrung der Schöpfung und zu mehr Gerechtigkeit und zur Armutsminderung beitragen.

Verantwortliche in den Leitungsgremien sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die die Organisation von Veranstaltungen übernehmen und Einkäufe tätigen, werden gebeten, diese Ziele zu unterstützen. Durch Beschäftigung mit diesen Kriterien und der Festlegung verlässlicher Regeln nehmen sie in der Synode, in Kreissynodalvorstand und Verwaltung des Kirchenkreises sowie in den Ausschüssen und Diensten mit ihrem Handeln zugleich Verantwortung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung wahr.

Die Beschaffungsordnung wird kontinuierlich überprüft und bei Bedarf überarbeitet. Sie wird auf der Webseite des Kirchenkreises veröffentlicht.

Der Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung wird gebeten, zur Unterstützung bei der Anwendung und Fortschreibung in 2018 und 2019 Informationsveranstaltungen zu Einzelthemen anzubieten.

Die Kirchengemeinden werden gebeten, für ihren Bereich ebenfalls Kriterien zur Beschaffung festzulegen und darüber zur Sommersynode 2019 zu berichten.